



## EINLADUNG ZUR VHS-VERANSTALTUNG „KOMM WÄHLEN“

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

Politik(er)verdrossenheit, globale Finanz- und andere Krisen, Wählerohnmacht oder Wahlabstinenz - alles Begriffe, die Sie alle kennen.

Dazu kommen noch Begriffe wie

panaschieren oder kumulieren,  
wer oder was ist d`Hondt? oder  
was bedeutet die Unechte Teilortswahl  
bei der Gemeinderatswahl? –

Wir möchten mit dieser Veranstaltung zu etwas mehr Verständnis und Akzeptanz unseres Wahlsystems beitragen, aber auch etwas mehr Hintergrundinformationen zu unseren örtlichen Gegebenheiten weitergeben.

Am Sonntag, 07.06.2009 sind wieder Kommunalwahlen. Zumindest auf dieser Ebene engagieren sich noch Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für ihr örtliches und regionales Gemeinwesen.

Warum Sie daran als Wähler teilnehmen sollen und wie Sie diese Teilnahme auch wirkungsvoll gestalten können, erfahren Sie am kommenden Dienstag, 03.03.2009, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Zu dieser Informations- und Gesprächsrunde sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ihr  
Gerhard Kieninger  
Bürgermeister

## Volkshochschule Niederstotzingen



### Das Erzählcafé

Im Erzählcafé treffen sich ältere Menschen mit Gleichaltrigen und Jüngeren, um zu einem vorher ausgewählten Thema von ihrer eigenen Lebenssituation und von ihren Lebenserfahrungen zu erzählen.

Unter dem Motto „der Geschichte Gesichter geben“ werden einzelne Erinnerungen, Erfahrungen und Lebensperspektiven zu

einem Themenschwerpunkt miteinander verwoben. Zeitgeschichte wird lebendig und anschaulich. Im Erzählcafé wird eine Brücke über „gestern – heute – und morgen“ gespannt, wobei sich alle einbringen können.

Emilie Groll und Maria Brandel waren ab 1975 die ersten Frauen im Gemeinderat der Stadt Niederstotzingen.

Monika Maelzer, Ursula Hegele und Sylvia Bader sind amtierende Gemeinderätinnen.

### Frauen in der Kommunalpolitik

Termin: Samstag, 07.03.2009

Zeit: 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: PAN-Café

Eintritt: frei

Das Erzählcafé findet in Zusammenarbeit mit dem Privaten Altenpflegehaus Niederstotzingen (PAN) statt.

---

Anmeldung unter Tel. 102-30 und 102-31  
Auskunft unter Tel. 951955

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtlicher Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 17.02.2009

#### Abwasserkonzeption

Bürgermeister Kieninger beleuchtete die Gesamtsituation in der die derzeitige Diskussion um die Abwasserkonzeption stattfindet, wonach eine Duldung für die Einleitung von Schmutzwässern bis April 2009 vorliege und jede größere Investitionsmaßnahme sich direkt auf den Gebührenhaushalt und damit auf die Bürger Niederstotzingens auswirkt. Eine Sonderdiskussion wird es sicherlich über den Anschluss der Kläranlage Stetten / Bissingen an Niederstotzingen geben, die er bis 2016 erwartet. Fest steht, so der Bürgermeister, dass von den Wasserrechtsbehörden das Ausleiten der geklärten Abwässer als notwendig erachtet wird, wenn man auf eine Membranfiltertechnik oder einen Retentionsbodenfilter verzichtet. Normalerweise werden vom Land für die Sanierung von Kläranlagen keine Zuschussmittel bereitgestellt. Da jedoch die Maßnahme an der Sammelkläranlage Niederstotzingen ein hohes Schutzgut (Wasserschutzgebiet) betrifft, wäre das Land gemeinsam mit der Landeswasserversorgung bereit, bei einer Investitionssumme von 1,8 Mio. € 30 bis 40 % Fördermittel bereitzustellen. Es liegen Absichtserklärungen über die Zuschusshöhe vor, jedoch stehen diese schriftlich noch nicht fest.

Aus dem Konjunkturprogramm II der Bundesregierung wird es minimale Zuschüsse für die Abwasserbehandlung geben. Diese werden zunächst aber auf den Abbau des Antragsstaus im Land konzentriert.

Bürgermeister Kieninger begrüßte Herrn Häußler vom Büro Gall, Häußler und Herrn Ing. Maier von der Firma IAT aus Stuttgart im Gremium.

Herr Ing. Maier gab dem Gremium Informationen über den derzeitigen Sach-

stand. Betrachte man die Abwasserkonzeption und die Bedingungen der Wasserrechtsbehörden, so gibt es zwei Möglichkeiten zur Umsetzung:

- Entweder die gereinigten Abwässer aus dem Wasserschutzgebiet ableiten oder
- im Anschluss an die Kläranlage eine Membranfiltration einzusetzen.

Von Zweiterem rät der Fachingenieur ab, da diese zu hohe Folgekosten produziere.

Als Sanierungs- und Optimierungsvorschlag erklärte Ing. Maier, dass die Kapazität an der Kläranlage von 60 auf 80 l/s erhöht werden müsste bei einem geschätzten Kostenvolumen von 530.000 €

Herr Maier bestätigte, dass die Sanierung und Optimierung der Kläranlage ohne Schutzgebiet der übliche Weg für einen Vorfluter sei und keine weiteren Maßnahmen getroffen werden müssten. Weiterhin stellte Herr Maier einen möglichen Zeitplan auf, wonach im Jahr 2011/2012 bei Bedarf die Erneuerung des Gebläses und der zentralen Schaltwarte mit einem Investitionsaufwand von 400.000 € sowie der mögliche Anschluss der Kläranlage Stetten an die Kläranlage Niederstotzingen im Jahr 2016 mit geschätzten Kosten von ca. 540.000 € anstünde.

Über den vorgelegten Maßnahmenplan sei von der Wasserrechtsbehörde eine Genehmigung von 15 und weiteren 5 Jahren möglich. Zum Thema der Schlamm-entwässerung trug Herr Ing. Maier 3 Varianten vor, wonach eine neue Schlamm-entwässerung und vorherige Sanierung der Schlammsilos mit 432.000 € zu Buche schlägt oder ein neues Schlammsilo inklusive Filtratspeicher bei weitergehender Nutzung der mobilen Schlamm-entwässerung 402.000 € ausmachen würde. Hier wäre, genauso wie bei der Sand-

wäsche, die nur 100.000 € Investitionskosten fordere, zunächst die Wirtschaftlichkeit zu betrachten.

Ing. Maier stellte nochmals klar heraus, dass die Kernforderung der Wasserrechtsbehörden eine Filtration bzw. einen Retentionsbodenfilter einzubringen, nicht notwendig ist, wenn eine Ausleitung der gereinigten Abwässer in die Brenz erfolge.

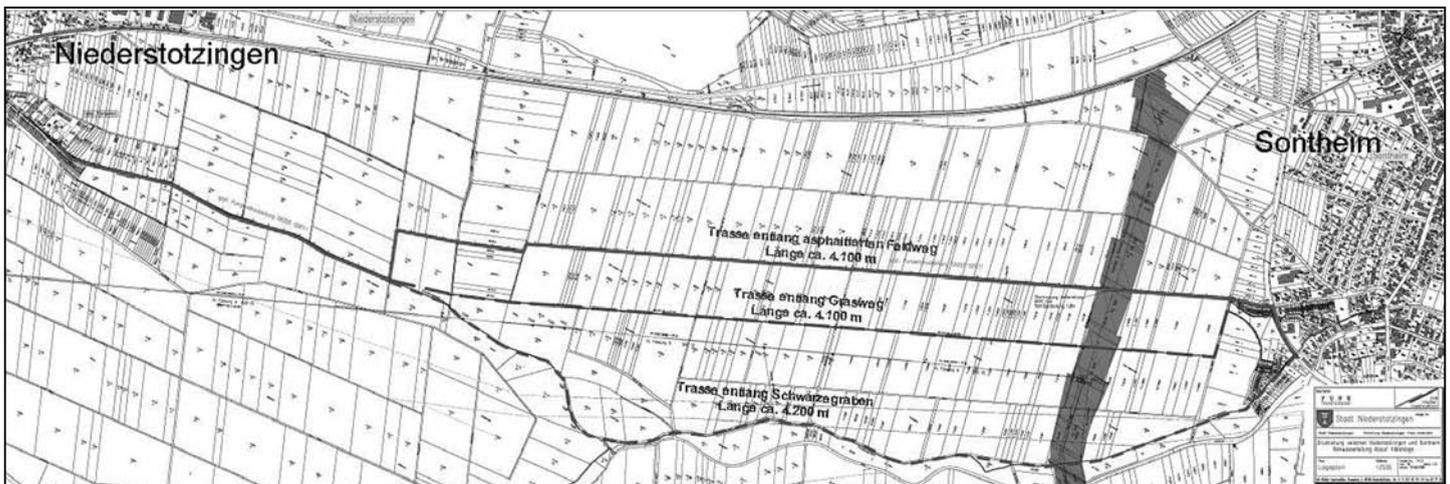
Im Gremium wurde thematisiert, dass die großen Investitionen nur nötig seien, weil Niederstotzingen an der Wasserschutzzone läge. In langen Jahrzehnten hätte es keine Beanstandungen mit der Qualität der gereinigten Abwässer in Niederstotzingen gegeben. Die Kläranlage und der Vorfluter sei immerhin schon vor dem Wasserschutzgebiet da gewesen.

Das Gremium hält die Forderungen der Wasserrechtsbehörde für eine „Freiheit hoch 3“, da die Niederstotzinger Bürger dieses über den Gebührenhaushalt zahlen müssten. Ein entsprechender Anteil an der Finanzierung der Investition durch das Land und die Landeswasserversorgung sei daher unabdingbar.

Bürgermeister Kieninger unterstreicht die Forderung und gibt zu bedenken, dass die Niederstotzinger Bürger nicht mehr als 60 % der Kosten für diese Maßnahmen tragen dürften. Darüber keinen Cent hinaus.

Ing. Maier betont, dass der vorbeugende Grundwasserschutz natürlich nicht nur Niederstotzingen träfe und verweist auf verschiedene Maßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen, die andere Kommunen trifft. Er findet die Lösung für Niederstotzingen gut, da sie positiv in die Zukunft ausstrahlt und eine langfristige Sicherheit für die Anforderungen des Betriebes bringt.

Herr Ing. Häußler stellt die mögliche Trassenführung der Druckleitung in Richtung Sontheim vor. Es seien 3 Varianten geprüft worden.



Trassenführungen der Druckleitung in Richtung Sontheim

Variante 1 entlang des Schwärzegrabens sei nicht favorisiert, da hier ein 10 m Gewässerrandstreifen beachtet werden müsste und die Eigentumsverhältnisse Leitungsrechte von verschiedenen Eignern einbringen müsste. Außerdem sei die Leitungsführung 100 m länger als die anderen Varianten.

Variante 2 sei am Wiesenweg geplant. Dort läge allerdings eine 20 KV-Leitung der Landeswasserversorgung. Es seien hier umfangreiche Maßnahmen zu treffen, die KV-Leitung mit Suchschlitzen aufzufinden.

Variante 3 geht entlang des asphaltierten Feldwegs in Richtung Sontheim, für dessen Umsetzung sich Ing. Häußler ausspricht.

Gefragt nach den Kosten, bestätigte Herr Ing. Häußler, dass die Variante am Feldweg entlang die günstigste Variante ist. Gleichzeitig wies der Vorsitzende darauf hin, dass bei dieser Trassenführung kein zusätzliches Umweltverträglichkeitsprüfungsgutachten vorgelegt werden müsste.

Von Seiten der Verwaltung wurde die Trasse entlang des Feldwegs vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmte bei 4 Gegenstimmen zu, die Druckleitung in Richtung Sontheim entlang des asphaltierten Feldweges bei einer Mindestzuschussgröße von 40 % im Wasserrechtsgesuch einzuarbeiten.

#### **Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans**

Der aktuelle Kindergartenbedarfsplan wurde dem Gremium vorgelegt. Da das Papier nur eine Momentaufnahme sein kann, so der Vorsitzende, unterliegt der Plan immer der Fortschreibung. Aktuelle Unterlagen und Zahlen wurden in den Plan eingearbeitet.

Bürgermeister Kieninger verwies insbesondere auf die Geburtenquote der letzten 2 Jahre, wonach diese sehr stark abgefallen sei zum sonstigen Schnitt Niederstotzingens. Betrachte man jedoch bundesweit die oft kommunizierte Erhöhung der Kinderzahl und verteilt diese auf 12.000 Kommunen in der ganzen Bundesrepublik, so ergebe sich hier ein Null-Kommawert.

Der Vorsitzende kann für die Geburtenquote 2009 angesichts der Geburtenzahlen im Januar einen leicht positiven Trend verzeichnen. Insgesamt kann er feststellen, dass derzeit vieles in Bewegung ist, mit Verweis auf die vielen entstehenden Kinderhäuser und unterschiedlichsten Betreuungsangeboten in der Landschaft der Nachbarkommunen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Kindergartenbedarfsplan 2009 zu.

#### **Kinderhaus Oberstotzingen**

##### **1. Baukostenfortschreibung**

Die Verwaltung legte dem Gremium die aktuelle Baukostenabrechnung für den

## **Veranstaltungskalender**

### Woche vom 26. Februar bis 4. März 2009

#### **Freitag, 27. Februar 2009**

Hauptversammlung Gartenfreunde Niederstotzingen	Gasthaus Krone
--	----------------

#### **Montag, 2. März 2009**

Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen	Feuerwehrhaus Place de Bages
--	---------------------------------

### Vorschau Woche vom 5. März bis 11. März 2009

#### **Freitag, 6. März 2009**

Hauptversammlung Gesangverein Liederkrantz Niederstotzingen	Gasthaus Krone
--	----------------

Hauptversammlung Gesangverein Frohsinn Stetten	Gasthaus Mohren
---	-----------------

Generalversammlung Die Württemberger Ritter	Rittergut Stetten
--	-------------------

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen Evang. und Kath. Kirchengemeinden Niederstotzingen	Andreas- kirche
---	--------------------

#### **Samstag, 7. März 2009**

Radballspieltag Radfahrerverein 06 Niederstotzingen	Ballsporthalle
--	----------------

#### **Sonntag, 8. März 2009**

Jahreshauptversammlung Kriegerkameradschaft Oberstotzingen	Gasthaus Hirsch
---	-----------------

Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2009 finden Sie unter  
[www.niederstotzingen.de](http://www.niederstotzingen.de)

Bau des Kinderhauses in Oberstotzingen „Villa Kaleidos“ vor. Danach sei in den Haushalten der Stadt 2,475 Mio. € finanziert. In der Hochrechnung der Kosten liege man derzeit bei 2,486 Mio. €. Betrachte man noch verschiedene Möglichkeiten des Vorsteuerabzugs beim Betrieb gewerblicher Art der Halle Oberstotzingen, so sei man nun bei 2,46 Mio. € Baukostensumme angelangt, allerdings stehen noch verschiedene Maßnahmen aus, so dass der Baukostenrahmen wohl leicht überschritten wird.

Der Gemeinderat nahm von der aktuellen Baukostenfortschreibung Kenntnis.

#### **2. Erweiterung Auftragsvergabe Möblierung**

Hauptamtsleiter Salemi trug vor, dass mit der Inbetriebnahme des Kinderhauses „Villa Kaleidos“ die bestehenden evangelischen Kindergärten und deren Inventar aufgelöst und in das Kinderhaus umgezogen wurden. Nachdem das Kinderhaus nun bereits in der 5. Woche in Betrieb ist, wird fehlendes Mobiliar sichtbar. Insofern wird für die Bereiche der Hortbetreuung des Besprechungszimmers, Personalzimmer und Leiterzimmer Mobiliar benötigt. Eine beschränkte Ausschreibung der Stadtverwaltung bei 3 Anbietern

ergab, dass zwei Anbieter kein Angebot abgaben und damit die Firma Wehrfritz das günstigste Angebot mit der Bruttoauftragssumme von 26.777,31 € eingereicht hat.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Erweiterung der Möblierung an die günstigste Bieterin, die Firma Wehrfritz in Bad Rodach zum Angebotspreis von 22.267,92 € zu vergeben.

#### **Verlängerung der Familienförderkomponente für Bauplatzwerber**

Das vom Gemeinderat initiierte Aktionsprogramm der familienfreundlichen Bauplatzpreise für städtische Bauplätze ist zum Jahresende 2008 ausgelaufen. Insgesamt konnte die Verwaltung im vergangenen Jahr 11 Bauplatzinteressenten verzeichnen. Derzeit würden 2 Bauplätze bei der Stadtverwaltung für Interessenten reserviert, so der Vorsitzende.

Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, das Programm zunächst fortzuführen, bis der Gemeinderat das Förderprogramm widerruft.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Familienförderprogramm für Bauplatzwerber bis auf Widerruf fortzuführen.

## Örtliche Verlegung der Krämermärkte rund um den Marktplatz

Von Seiten der Verwaltung wurde als Diskussionsgrundlage vorgeschlagen, die Krämermärkte im Bereich der neuen Ortsstraße entlang der Stadtmauer sowie des Winkels und des Marktplatzes durchzuführen. Eine erneute Überprüfung der Zahlen durch Marktmeister Keller ergab etwa 370 laufende Standmeter in diesem Bereich. Damit würde die Marktkapazität bei 50 Ständen künftig erschöpft sein. Bisher seien bis zu 72 Stände am Martini-Markt zu verzeichnen gewesen. Dieses sei, so der Vorsitzende, ein Eingriff in die Marktabläufe. Für den jetzigen Georgi-Markt in 2009 seien jedoch noch keine Veränderungen angedacht. Eine Reduzierung der Marktkapazität würde eine Reglementierung der Marktbesucher durch die Stadtverwaltung erfordern. Hier wären einseitige Marktangebote durch die Stadt regulierbar.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Vorschlag gebracht, den Bereich der Dogge in dieses Szenario zu integrieren. Viele Gemeinderäte konnten sich die Verlegung der Märkte rund um den Marktplatz gut vorstellen. Ob es gut für die Besucher sei, wenn sich der Markt verkleinere, wurde ebenfalls hinterfragt. Hierzu könne man nur spekulieren, so der Vorsitzende. Er könne sich vorstellen, dass der Markt besser belebt wirke, wenn er kleiner wäre.

Diskutiert wurde für den Martini-Markt 2009 die Verlagerung versuchsweise mit der Reduzierung der Standanzahl vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, die versuchsweise Verlegung des Martini-Marktes 2009 rund um den Marktplatz mit Winkel und Stadtmauer.

## Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:

Wohnhausan- und -umbau am Gebäude Rosensteinstraße 5, Flst. 273/1 in Niederstotzingen

Errichtung eines Hauseingangsvordaches am Gebäude Lichtensteinstraße 12, Flst. 215/4 in Niederstotzingen

Deckblattänderung für die Erstellung einer größeren Fertiggarage nach Abbruch der vorhandenen auf dem Flst. 3/3, Rosenstraße 17 in Oberstotzingen

*Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nichtöffentliche Sitzung, in der Personal- und Grundstücksangelegenheiten behandelt wurden.*

## Stadt NIEDERSTOTZINGEN Landkreis HEIDENHEIM

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

**1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.**

**Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:**

#### 1.1 Gemeinderäte

Mitglieder (Anzahl)	Stadt
18	Niederstotzingen

und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet.

Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
11	Niederstotzingen
4	Oberstotzingen
2	Stetten
1	Lontal

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Niederstotzingen, Im Städtle 26, 89168 Niederstotzingen** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

**Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Be-

werber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen. Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

**Nicht wählbar** sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl

nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

**2.6 Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

**2.7 Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

**2.8 Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).

**2.9 Die Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats von 20 Personen**, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

#### **Dies gilt nicht für Wahlvorschläge**

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

**2.9.1 Die Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Niederstotzingen, Im Städtle 26, 89168 Niederstotzingen** kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

**2.9.2 Die Wahlberechtigten**, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

**2.9.3 Ein Wahlberechtigter** darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

**2.9.4 Wahlvorschläge** dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

**2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen** gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

#### **2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3); Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form

der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

**2.11 Im Wahlvorschlag** sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

**2.12 Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Niederstotzingen, Im Städtle 26, 89168 Niederstotzingen**

#### **3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

**3.1 Personen**, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, wer-

den, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/ dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Niederstotzingen, Im Städtle 26, 89168 Niederstotzingen.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Niederstotzingen, Im Städtle 26, 89168 Niederstotzingen** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Niederstotzingen, 17. Februar 2009  
Bürgermeisteramt Niederstotzingen

gezeichnet  
Gerhard Kieninger, Bürgermeister

## Wir gratulieren



**Herzlichen  
Glückwunsch  
unseren Jubilaren**

### Niederstotzingen

#### Am 27. Februar 2009

Herrn Georg Schwarz, Im Städtle 17, zum 70. Geburtstag

#### Am 28. Februar 2009

Herrn Martin Noller, Am Bahndamm 15, zum 72. Geburtstag

#### Am 2. März 2009

Frau Frida Frasch, Banater Weg 5, zum 90. Geburtstag

#### Am 3. März 2009

Herrn Karl Jooß, Hornbergstraße 6, zum 77. Geburtstag

### Oberstotzingen

#### Am 28. Februar 2009

Frau Martha Magdanz, Fliederweg 8, zum 80. Geburtstag

Frau Luise Kimbel, Martinusweg 4, zum 71. Geburtstag

#### Am 3. März 2009

Frau Angela Schmid, Waltherstraße 7, zum 82. Geburtstag

### Stetten

#### Am 27. Februar 2009

Herrn Josef Mack, Sankt-Ulrich-Straße 1, zum 82. Geburtstag

#### Am 3. März 2009

Herrn Gerwald Ruoff, Kirchstraße 43, zum 71. Geburtstag

## Volkshochschule Niederstotzingen

Bei folgenden Kursen, die demnächst beginnen, sind noch Plätze frei:

Kurs-Nr. 37:

#### Erste Hilfe für Senioren

#### - Gut drauf älter werden

Montag, 02.03.2009 und Donnerstag, 05.03.2009, 14.30 - 17.30 Uhr, Musiksaal GHS, 2 Treffen

Kurs-Nr. 40:

#### Basteln mit Holz

#### - Holzfigur männlich oder weiblich

Vorgefertigte Holzrohlinge werden bemalt, geleimt und lackiert.

Termin: Mittwoch, 18.03.2009, 19.00 - 22.00 Uhr, HTW-Raum GHS, Anmeldeschluss: 04.03.2009

Kurs-Nr. 43:

#### Disco-Fox II für Fortgeschrittene

Termin: ab Freitag, 06.03.2009, 19.00 - 20.00 Uhr, Gymnastikraum Ballsporthalle, 4 Treffen

Kurs-Nr. 46:

#### Boogie II für Fortgeschrittene

Termin: ab Freitag, 06.03.2009, 20.00 - 21.00 Uhr, Gymnastikraum Ballsporthalle, 4 Treffen

Kurs-Nr. 26:

#### Autogenes Training für Erwachsene

Termin: ab Donnerstag, 05.03.2009, 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsraum Rathaus, 10 Treffen

Kurs-Nr. 59:

#### Autogenes Training für Kinder - Startkurs

Termin: ab Donnerstag, 05.03.2009, 18.15 - 19.00 Uhr, Vereinsraum Rathaus, 10 Treffen

Kurs-Nr. 69:

#### Haushaltsführerschein für Kinder von 9-13 Jahren

Wie koche ich richtig?, was ist gesund? Durch das Zubereiten von kleinen Mahlzeiten wird die Theorie in die Praxis umgesetzt.

Ab Freitag, 06.03.2009, 14.30 - 18.00 Uhr, Küche GHS, 2 Treffen

Anmeldung unter: 102-30 / -31

Information unter Tel. 951 953

## Freiwillige Feuerwehr



### Gesamtwehr

#### Hauptversammlung

Montag, 02.03.2009, 20.00 Uhr

### Altersabteilung

#### Nicht vergessen!

Wanderung (Radtour) am Freitag, den 27.02.2009, 13.30 Uhr.

## Umweltecke

### Altpapiersammlung in Oberstotzingen

Am **Samstag, den 28.02.2009** sammelt die Schützenkameradschaft Oberstotzingen wieder Altpapier.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons müssen **bis spätestens 9.00 Uhr** am Straßenrand handlich gebündelt bereitgestellt werden.

### Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Niederstotzingen

#### Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde

Die Klasse 7 unserer GHS mit Werkrealschule führt am **Samstag, 07.03.2009** eine Altpapiersammlung zugunsten ihres Schullandheimaufenthaltes durch.

Die Sammlung findet in **allen Ortsteilen** statt. Bitte legen Sie das Papier ab 8.00 Uhr handlich gebündelt bereit. Vielen Dank im Voraus.

**Besondere Hinweise:**

- Es werden Zeitungen, Zeitschriften Prospekte, sonstiges nicht verunreinigtes Papier und Kartons mitgenommen.
- Das Papier sollte handlich gebündelt und nicht in Plastiktüten verpackt sein. Ebenso sind Kartons gebündelt und gefaltet bereitzustellen.
- Schmutziges Papier sowie Müll wird nicht mitgenommen.

**Sprechtag**

**AOK-Sprechtag**

Der nächste Sprechtag der AOK findet am Donnerstag, 05.03.2009, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus Niederstotzingen, Zimmer O 14, statt.

**Termine nach vorheriger Absprache unter 07322/960292.**

**Der Schornsteinfeger informiert**

*Ab Mittwoch, 04.03.2009, beginnt in Stetten die Schornsteinreinigung für das 1. Quartal 2009.*

Für Terminwünsche wenden Sie sich bitte an:  
 Bezirksschornsteinfegermeister  
 Achim Heckel  
 Lehle 16/1, 89075 Ulm, Tel. 0731/6022839  
 Fax 0731/1767888, Mobil 0171/8603371

**Vereinsnachrichten**



**FUSSBALLVEREIN OBERSTOTZINGEN**

**Hauptversammlung  
 Abteilung Fußball/Turnen**

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung der Abteilung Fußball/Turnen am Montag, den 02.03.2009 laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein.

**Beginn: 20.00 Uhr, Gasthaus Hirsch Oberstotzingen**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleiterin
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge können bis 28.02.2009 bei Abteilungsleiterin Frau Sigrid Heisele, Rosenstraße 11, 89168 Oberstotzingen eingereicht werden.

**Angebot ab März '09  
 Fit am Morgen  
 - Bodystyling und Aerobic**

Im Mittelpunkt steht ein vielseitiges Konditionstraining mit Elementen aus dem Aerobic und anschließendem Muskeltraining speziell für Bauch, Beine und Po. Abgerundet wird die Stunde mit einem Stretching- und einem Entspannungsteil. Erlebe eine abwechslungsreiche Trainingseinheit mit Hilfe verschiedener Kleingeräte und fetziger Musik.

Fit werden – Fit bleiben!  
 Geleitet wird die Stunde von Bettina Zwiener, Fachübungsleiterin Gymnastik und Tanz und DTB-Ausbildung Aerobic  
 Beginn: ab Dienstag, 03.03.2009; 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr in der Turnhalle Oberstotzingen.

Für Mitglieder des FVO ist dieses Angebot selbstverständlich kostenfrei.  
 Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 25,- Euro für 10 Übungseinheiten.  
 Informationen und Anmeldung bei Bettina Zwiener, Tel.: 952650



**LONETALER WANDERSPATZEN NIEDERSTOTZINGEN E.V.**

**Termine März 2009**

- 28.02./01.03. Dettingen/Iller
- 07./08.03. Lauterach
- 13.03. Jahreshauptversammlung
- 14./15.03. Mengen (mit der Bahn)
- 27.03. Monatsversammlung in der Krone

*Gott zum Gruß, gut zu Fuß*



**RADFAHRERVEREIN NIEDERSTOTZINGEN**

**Vorstandssitzung**

Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer Sitzung am kommenden Mittwoch, den 04.03.2009, um 20.15 Uhr im Landgasthof Krone.

**Hauptversammlung 2009**

Zu unserer Hauptversammlung am Freitag, den 20.03.2009, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

**Beginn: 20.00 Uhr im Landgasthof Krone in Niederstotzingen**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Berichte der Fachwarte
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 13.03.2009 beim Vorsitzenden Thomas Bodziach, Stettener Straße 8, 89168 Oberstotzingen schriftlich eingereicht werden.



**SCHÜTZEN-KAMERADSCHAF OBERSTOTZINGEN**

**6. Rundenwettkampf 2008/2009**

Auch im letzten Durchgang der Wettkampfsaison erzielten unsere Schützen gute Ergebnisse. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der 4. Mannschaft (Damenmannschaft).

**LG Kreisliga A:**

SSV Steinheim 1 - 1. Mannschaft  
 5 : 0 Punkte  
 Jessica Merkle (366), Sybille Hartmann (364), Arnold Kießling (355), Joachim Rothmaier (342), Christoph Maurer (319)

**LG Kreisliga B:**

2. Mannschaft - SV Hohenmemmingen 2  
 1268 : 1209 Ringe  
 Rolf Altmayer (329), Karl-Josef Groll (324), Georg Nagel (309), Reiner Hegele (306)

**LG Kreisliga A:**

3. Mannschaft - SV Schnaitheim 1  
 1350 : 1367 Ringe  
 Jochen Groll (355), Florian Klaiber (343), Markus Mayer (333), Bernd Gschwind (319)

**LG Kreisliga B:**

4. Mannschaft - SV Hohenmemmingen 1  
 1372 : 1410 Ringe  
 Jessica Merkle (365), Christin Niederahausen (341), Alexandra Kölle (341), Stefanie Runge (325)

**LG Kreisliga B:**

5. Mannschaft - SV Dischingen 2  
 1274 : 1345 Ringe  
 Christian Klaiber (345), Tobias Nagel (318), Markus Fuchs (308), Andreas Fuchs (303)

**LP Kreisliga A (Luftpistole):**

SV Schnaitheim 1 - 1. Mannschaft  
 1405 : 1291 Ringe  
 Jochen Groll (341), Karl-Josef Groll (325), Georg Nagel (323), Thomas Gschwind (302)

**LG Kreisliga Jugend:**

1. Jugendmannschaft - SSV Ochsenberg 2  
 935 : 968 Ringe  
 Alexander Gast (318), Christoph Maurer (312), Oliver Schmid (305)

*Für die kommenden Bezirksmeisterschaften wünschen wir unseren Schützen GUT SCHUSS.*



**SPORTGEMEINSCHAFT NIEDERSTOTZINGEN**

**Fit mit Herz**

**– unser Angebot für Herzsport**

Angesprochen sind alle Personen, die an einer koronaren Herzkrankheit leiden und während und/oder nach einer Behandlung aktiv bleiben oder wieder werden wollen. Unter fachkundiger Anleitung einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin wird ein gezieltes Training (ausdauerfördernde Sportarten, Dehnungs-, Kräftigungs-, Atem- und Entspannungsübungen) durchgeführt.

Ein Ziel ist es, durch die Regelmäßigkeit der sportlichen Aktivitäten, die im Mittelpunkt stehen, die Lebensqualität zu verbessern.

Auf die individuelle Belastbarkeit des Einzelnen wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Die Übungseinheiten werden immer von einem Arzt begleitet. In diesem Kreis können aber auch Fragen im Zusammenhang mit der Erkrankung, sowie Möglichkeiten der Rehabilitation gemeinsam besprochen werden und Erfahrungen ausgetauscht werden.

So sehen wir diese Gruppe nicht „nur“ als Sport- sondern auch als Selbsthilfegruppe an.

Interessierte sollten sich vorab unbedingt mit ihrem behandelnden Arzt besprechen, er kann Ihnen dieses spezielle Bewegungsangebot verordnen.

Wann: immer freitags 15.30 - 16.30 Uhr

Wo: Turn- und Festhalle  
Oberstotzingen

Leitung: Gerlinde Kläiber, Fachübungsleiterin Rehabilitationssport, Profil innere Organe, hier speziell Sport mit Herzgruppen

Dieses Angebot wurde vom **Deutsche Behindertensportverband (DBS)** gemäß der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und des Funktionstrainings auf der Grundlage des § 44 SGB IX **anerkannt und zertifiziert**.

Es handelt sich hier auch um eine gemeinsame Initiative der AOK – Die Gesundheitskasse und der Sportgemeinschaft Niederstotzingen 2001 e. V.



**TENNISCLUB  
NIEDERSTOTZINGEN E.V.**

*Liebe Jugendliche, liebe Eltern,*

nachstehend möchte ich Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jugendversammlung am Montag, 09.03.2009, um 18.00 Uhr, ins Vereinsheim des TCN einladen.

*Auf dem Programm stehen folgende Punkte:*

1. Wahlen
  - 1.1. Wahl des Jugendwartes
  - 1.2. Wahl des Jugendsprechers
  - 1.3. Wahl des Elternvertreters
  - 1.4. Verschiedenes

Es würde mich freuen, wenn sich an diesem Abend zahlreiche Jugendliche und Eltern im Clubhaus einfinden.

Jugendwart TCN



**TSV  
NIEDERSTOTZINGEN**

**„Fasching für alle“  
am Samstag, 21.02.2009**

Buntes Faschingstreiben fand am Samstag in der Stadthalle statt.

Der 1. Vorsitzende Karl Heinz Hirsch begrüßte die toll kostümierten Besucher und „BOLEROS“ spielten zum Tanz auf. Die Stimmung heizten die „Stotzinger Schellenschidder“ mit ihrem mitreißenden Sound mächtig an und es entstand ausgelassenes Faschingstreiben. Einen grandiosen Auftritt bescherten „Die Gestalten der Nacht mit der Showgruppe DANCE-aholic“. Sie führten die Gesellschaft in das gruselige Reich DRACULAS. In der Pils-Bar und der obligatorischen TSV-Bar währte das Treiben bis . . . zum Ende!

Der TSV bot auch dieses Jahr tolle Stunden beim „Fasching für alle“, wo warad alle?

### **TSV-Kinderfasching am Sonntag, 22.02.2009**

Volles Haus beim Kinderfasching in der Stadthalle. Selbst die Kleinsten im Kinderwagen hatten sich in Fabelwesen verwandelt. Dinos, Elfen, Bienen, Cowboys und Piraten waren mit ihren Eltern, Omas und Opas angedüst. Große und kleine Hexen zischten mit ihren Besen um die Wette und Polizisten sahen in der Halle nach dem Rechten. Die 2. Vorsitzende M. Theuerkorn begrüßte mit Freude diese muntere Faschingsgesellschaft.

Die Clouwnerie Silvi, Marisa und Heidi brachten die wuselige Gesellschaft mit fetzigem Mitmachprogramm zum Hüpfen und Springen. Für Musik sorgte an diesem Nachmittag „DJ Marcell“. Er bekam gleich für das nächste Jahr ein Engagement. Ein Kuchenbüfett hatten uns unsere TSV-Kuchenbäckerinnen beschert. Ganz herzlichen Dank an alle.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die an diesem Wochenende ihre Zeit für den TSV gewidmet haben und an alle, die Hand angelegt haben und damit zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Dankeschön an den Musikverein, der uns die Dekoration in der Stadthalle überlassen hat.

TSV Vorstandschaft

### **Abteilung Jugendfußball**

#### **E – Junioren**

Hallentunier  
SV Göttingen und TSV Albeck 22.02.2009

**1. Platz** von 10 Mannschaften

Torschützen:

Noller Janik 7x, Merkle Tim 4x, Bui John 3x, Späth Teresa 1x, Aslan Semih 1x

#### **Hallentunier in Bolheim 22.02.2009**

**4. Platz** von 10 Mannschaften

Torschützen:

Bodziach Stefan 2x, Hammann Felix 2x, Wohlt Tim 1x

#### **Ausschuss-Sitzung**

04.03.2009, 19.30 Uhr im TSV-Vereinsheim

#### **Vorankündigung:**

**TSV Niederstotzingen Abteilung Fußball  
Abteilungsversammlung der Fußballabteilung des TSV Niederstotzingen**

Hiermit dürfen wir alle aktiven und passiven Mitglieder unserer Abteilung zur diesjährigen **Abteilungsversammlung** einladen.

Die Abteilungsversammlung findet am **Donnerstag, den 12.03.2009, um 20.30 Uhr im TSV-Vereinsheim in Niederstotzingen** statt.

#### *Tagesordnung:*

1. Begrüßung
2. Protokoll der Abteilungsversammlung 2008/Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Spielleiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des AH-Leiters
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung der Abteilungsleitung
11. Neuwahlen
12. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
13. Schlusswort

Anträge sind bis spätestens **10.03.2009** schriftlich beim Abteilungsleiter Christian Kolb, Jahnstraße 8, 89168 Niederstotzingen einzureichen.

### **Abteilung Turnen**

#### **Jahreshauptversammlung**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turnabteilung des TSV Niederstotzingen am **Mittwoch, den 11.03.2009**, in der TSV-Vereinsgaststätte, laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

**Beginn: 20.00 Uhr.**

#### *Tagesordnungspunkte:*

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht der Abteilungsleiterin
- Kassenbericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Anträge
- Wahlen
- Sonstiges
- Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich eingereicht und spätestens drei Tage vor der Hauptversammlung bei der Abteilungsleiterin Ingrid Ratter, Blumenstraße 2, 89168 Niederstotzingen sein. Wir bitten alle Mitglieder um Beachtung.

Die Abteilungsleitung

#### **Greates Boys**

#### **Bubenturnen ab 7 Jahre**

Turnen ist für Jungs nicht nur ein sehr guter Ausgleich zu ihrem Alltag, sondern fördert darüber hinaus Ausdauer, Kraft, Konzentration und den sozialen Umgang miteinander.

Ort: Ballsporthalle Niederstotzingen  
Termin: Dienstag, 18.00 - 19.15 Uhr  
Leitung: Marisa Hager, ÜL STB



**GESANGVEREIN  
LIEDERKRANZ  
NIEDERSTOTZINGEN**

Zur **129. Jahreshauptversammlung** laden wir am Freitag, 06.03.2009, um 19.30 Uhr alle Sängern, Sängerinnen und Mitglieder ins Gasthaus zur „Krone“ ein.

*Tagesordnung:*

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte:
  - Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Kassierer
  - Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Berichte der Chorleiter
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge / Verschiedenes



**MUSIKVEREIN  
STADTKAPELLE  
NIEDERSTOTZINGEN E.V.**

**Einladung  
zur Jahreshauptversammlung**

Zu unserer Jahreshauptversammlung, musikalisch umrahmt von unserer Stadtkapelle, am Freitag, 13.03.2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Niederstotzingen, laden wir alle Vereinsmitglieder, besonders unsere Ehrenmitglieder herzlich ein.

*Tagesordnung:*

1. Eröffnung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende
2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Protokoll der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Kapellenleiters
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastung der Amtsträger
9. Wahlen
10. Antrag auf Beitragserhöhung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Bitte richten Sie Anträge zur Mitgliederversammlung mindestens 3 Tage vorher schriftlich an Frau Martina Benkenstein, Schülinstraße 29, 89073 Ulm, Tel. 0731/21986.



**GARTENFREUNDE  
NIEDERSTOTZINGEN**

Zu unserer Hauptversammlung am Freitag, den 27.02.2009, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Niederstotzingen laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

*Tagesordnung:*

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Vorlesung des Protokolls der Hauptversammlung 2008
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden

- 4) Bericht der Schriftführerin
- 5) Bericht des Hauptkassierers
- 6) Bericht der Frauengruppenleiterin
- 7) Grußworte der Gäste
- 8) Revisionsbericht und Entlastung
- 9) Ehrungen
- 10) Neuwahlen
- 11) Jahresprogramm 2009
- 12) Verschiedenes

Diaschau zum Sommerferienprogramm 2008. Anschließend findet ein Fachvortrag statt, durch Herrn Schäfer, Referent vom Landesverband mit dem Thema: „Neues im Garten - Klimawandel - Sorgenkind Tomate und Gurke“.

Die Vorstandschaft



**OBST- UND  
GARTENBAUVEREIN  
NIEDERSTOTZINGEN E.V.**

**Hauptversammlung  
am Montag, den 16.03.2009, Gasthaus  
zur Krone, Beginn 19.30 Uhr**

*Tagesordnungspunkte*

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassierers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Jahresprogramm 2009
- Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bei Vorstand Werner Junginger schriftlich bis zum 12.03.2009 einzureichen.

Anschließend **Dia-Vortrag** von Herrn Hans Bosch aus Gerstetten, Thema „**Mit dem Fahrrad rund um den Bodensee**“.

**Winterschnitt mit Helmut Scheerer  
Samstag, den 07.03.2009  
Beginn: 13.30 Uhr**

In der Obstanlage Richtung Sontheim (links oben am Wald) und beim Aussiedlerhof Walter Schmid (In den Wellen) Wir zeigen Baumschnitt, Rosenschnitt, Trauben- und Pfirsichbaum.

Anschließend aufwärmen mit Kaffee und Getränken

Einladung **an alle**, die Interesse am Schneiden haben! Teilnahme kostenlos!



**LANDFRAUENVEREIN  
NIEDERSTOTZINGEN**

**Zur Erinnerung**

Anmeldeschluss für Samstag, 07.03.2009: Entspannung und Tanz mit den Sontheimer Landfrauen ist Samstag, 28.02.2009 bei Anneliese Micky, Tel. 3484.

**Einladung zur Hauptversammlung** am 11.03.2009 im LandFrauenheim.



**ORTSVERBAND  
NIEDERSTOTZINGEN**

**Kaffee- und Informationsnachmittag**

Der nächste Kaffee- und Informationsnachmittag findet am 03.03.2009 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Krone in Niederstotzingen statt.



**KRIEGER-  
KAMERADSCHAFT  
OBERSTOTZINGEN**

Zu unserer **Jahreshauptversammlung** am **Sonntag, den 08.03.2009, Beginn 14.00 Uhr**, im Gasthaus Hirsch in Oberstotzingen, laden wir **alle** Mitglieder recht herzlich ein.

*Tagesordnung:*

Begrüßung und Bericht des Vorstandes  
Bericht des Schriftführers  
Kassenbericht  
Entlastung der Vorstandschaft  
Wahlen  
Verschiedenes

Anträge und Wünsche an die Versammlung sind bis 07.03.2009 an den ersten Vorsitzenden Eugen Rothmaier, Schillerstraße 3, Tel. 8717, zu stellen.

**Hunde**  
gehören **nicht** auf den  
*Kinderspielplatz*

**Kirchliche Nachrichten**

**GOTTESDIENSTE und  
VERANSTALTUNGEN  
der Kath. Kirchengemeinden  
vom 28. Februar bis 7. März 2009**  
**1. Fastensonntag**



**ST. PETER UND PAUL  
NIEDERSTOTZINGEN**

**Samstag, 28.02.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 03.03.**

19.30 Uhr Gemeinsame KGR-Sitzung von Nieder- und Oberstotzingen und Stetten

**Mittwoch, 04.03.**

20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Martinushaus

**Freitag, 06.03. - Herz-Jesu-Freitag**

19.30 Uhr **Ökum. Wort-Gottes-Feier zum „Weltgebetsstag der Frauen“** in der **Andreaskirche**

**Samstag, 07.03.**

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Täglich um 17.00 Uhr **Rosenkranz** (Sonntag 13.30 Uhr)



## ST. MARTINUS OBERSTOTZINGEN

### Sonntag, 01.03.

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

### Dienstag, 03.03.

19.30 Uhr Gemeinsame KGR-Sitzung von Nieder- und Oberstotzingen und Stetten im Martinushaus in Niederstotzingen

### Mittwoch, 04.03.

20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Martinushaus in Niederstotzingen

Täglich um 17.00 Uhr **Rosenkranz**



## MARIÄ HIMMELFAHRT STETTEN

### Sonntag, 01.03.

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Lontal

13.30 Uhr **Rosenkranz**

### Dienstag, 03.03.

17.30 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

19.30 Uhr Gemeinsame KGR-Sitzung von Nieder- und Oberstotzingen und Stetten im Martinushaus in Niederstotzingen

### Mittwoch, 04.03.

20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Martinushaus in Niederstotzingen

Alle Mini's sind zu jedem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Am **Mittwoch** ist um **20.00 Uhr Elternabend** im **Martinushaus** zur Vorbereitung der Versöhnungsfeier für die **Erstkommunionkinder**.

### Frühsicht in der Fastenzeit

Sich begegnen, gemeinsam beten, singen, essen.

Hierzu sind wieder alle Jugendlichen und junge Erwachsene aller Konfessionen recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Freitag, 06.03.2009**, zur ersten Frühschicht um **5.45 Uhr** im **Jugendhaus „St. Maria“** in Niederstotzingen.

Die weiteren Treffen sind am **Freitag, 13.03.2009, 20.03.2009, 27.03.2009 und 03.04.2009**, jeweils um **5.45 Uhr**.

Wenn **IHR** jetzt **Lust** bekommen habt, dann schaut doch einfach bei uns vorbei, wir freuen uns auf euch.

### Krankenkommunion

am **Freitag, 06.03.2009**

Sollten Sie oder ein Angehöriger das Bedürfnis haben, die Krankenkommunion zu erhalten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 919066. Frau Christa Groll bringt einmal im Monat unseren kranken Gemeindemitgliedern die Hl. Kommunion nach Hause.

Am **Freitag, 06.03.2009**, um **19.30 Uhr**, sind alle Frauen zur **Wort-Gottes-Feier** anlässlich des „**Weltgebetstags der Frauen**“ in die **Andreaskirche** eingeladen.

Diesen Gottesdienst haben Frauen aus **Papua-Neuguinea** vorbereitet. Anschließend gemütliches Beisammensein im **Evang. Gemeindehaus**.

### Runder Tisch für Besuchsdienste

Zum Thema „**Selbstbestimmt vorsorgen durch meine persönlichen Aufzeichnungen**“ stellt Wilhelm Gebler, Vorsitzender des Stadt seniorenrats Heidenheim, eine neue Broschüre für die eigene Vorsorge für den Todesfall vor. Hierzu sind am **Montag, 02.03.2009**, um **14.00 Uhr** alle ehrenamtlichen Dienste ins Caritas Zentrum Heidenheim (1. OG) eingeladen. Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Herrn Majovski, Tel. 07321/359061.

### 6-tägige Gemeindereise nach Thüringen mit Besuch des Musicals „Elisabeth“ im Landestheater Eisenach vom 05. bis 10.07.2009

Nähere Information bei Hildegard Ertl, Tel. 07324/3520 oder bei Beate Limberger, Tel. 07324/985226.

Anmeldung bitte umgehend im Pfarrbüro in Herbrechtingen, Tel. 07324/985220.

### In Weihekurs aufgenommen

Herr Andreas Häußler aus Sontheim hat seit drei Jahren in unseren Gemeinden den praktischen Teil seiner Diakonenausbildung abgeleistet. Mit dem erfolgreichen Abschluss der zweiten Dienstprüfung hat er die Ausbildung abgeschlossen und wurde nun in den Weihekurs aufgenommen.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Diakonenausbildung.

Die **Weihe** der **ständigen Diakone** ist in unserer Diözese traditionell immer am Tag vor Pfingsten, also dieses Jahr am **Samstag, 30.05.2009** in **Zwiefalten**.



## GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Evangelischen Kirchengemeinden Niederstotzingen

### Wochenspruch:

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Joh 3,8b

### Sonntag, 01.03. - Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weinzierl)

### Montag, 02.03.

14.00 Uhr Jungbläser II  
17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-8. Klasse)  
19.45 Uhr Kirchenchorprobe

### Dienstag, 03.03.

14.30 Uhr Flötengruppe II  
15.45 Uhr Flötenanfängergruppe

### Mittwoch, 04.03.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8 im Gemeindehaus  
17.00 Uhr Jungbläser II (Asselfingen)  
18.30 Uhr Flötengruppe „Rock'n ÄBBA“  
19.30 Uhr Gitarrengruppe Anfänger

### Donnerstag, 05.03.

9.15 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder im Gemeindehaus

### 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

*Frau Bergen wird das Land des diesjährigen Weltgebetstages, Papua-Neuguinea, vorstellen.*

20.00 Uhr Posaunenchor

### Freitag, 06.03.

15.15 Uhr Jungschar „Sternschnuppe“ (Vorschulkinder und 1. Klasse)

17.00 Uhr Mädchenjungschar, Klassen 2 – 5

### 19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Andreaskirche.

Zu diesem Gottesdienst, den Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet haben, wird herzlich eingeladen. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Evang. Gemeindehaus statt.

### Ökumenischer Jugendkreuzweg

Alle Jugendlichen, junge Erwachsene und Junggebliebene sind zum ökum. Jugendkreuzweg am **Freitag, 03.04.2009**, ab **19.30 Uhr** an der ersten Station in der Andreaskirche in Niederstotzingen, herzlich eingeladen.

### Die Evangelische Kirchengemeinde Niederstotzingen

sucht zum April 2009 für die **Kinderkrippe** des neuen Kinderhauses „Villa Kaleidos“ eine/n

### Erzieherin/Erzieher

als **Gruppenleiter/in (100% Anstellung)**  
Die Stelle wird nach KAO/TVöD vergütet.

*Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 11.03.2009 an das Evang.*

*Pfarramt, Herrn Pfarrer Weinzierl,  
89168 Niederstotzingen, Teckstraße 8,  
Tel. 07325/919180, Fax 07325/919181,  
E-Mail: ev.pfarramt@ek-niederstotzingen.de*

Weitere Infos: [www.evangelische-kirchengemeinde-niederstotzingen.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-niederstotzingen.de)



## GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Neupostolischen Kirche Niederstotzingen

### Sonntag, 01.03.

9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis für Entschlafene

### Mittwoch, 04.03.

20.00 Uhr Gottesdienst

Infos:

<http://niederstotzingen.nak-Heidenheim.de>



**GOTTESDIENSTE,  
VERANSTALTUNGEN  
der evangelischen  
Chrischona-Gemeinde  
Niederstotzingen**

**Sonntag, 01.03.**

10.15 Uhr Gottesdienst im  
Gemeindezentrum Sontheim

**Dienstag, 03.03. / Mittwoch, 04.03.**  
Kleingruppen

Telefonandacht 07324/5620

**Politische  
Gruppierungen**

**BWI**

**Bürger- und Wählerinitiative-  
Gemeinderatsfraktion**

Unsere öffentliche Aufstellungsversammlung der Liste für die Gemeinderatswahl am 07.06.2009 findet am **Dienstag, 10.03.2009, im Landgasthof „Krone“, um 20.00 Uhr** statt.

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Kandidatinnen und Kandidaten herzlich ein.

Klaus Kunze, Fraktionsvorsitzender



**SPD-ORTSVEREIN  
NIEDERSTOTZINGEN**

**Gemeinsame Mitgliederversammlung  
der SPD-Ortsvereine Dischingen,  
Sontheim/Brz. und Niederstotzingen**

Zur Verabschiedung der gemeinsamen Kandidatenliste für die Kreistagswahl in unserem Wahlkreis, laden die SPD-Ortsvereine Dischingen, Sontheim und Niederstotzingen am **Freitag, den 06.03. 2009, um 20.00 Uhr** im **Landgasthof zur Krone** in Niederstotzingen, alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Andreas Stoch, der Kreisvorsitzende und designierte MdL hat sein Kommen zugesagt.

*Tagesordnung:*

1. Begrüßung und Beschlussfassung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Bedeutung der Kreistagswahl  
– Informationen durch den  
Kreisvorsitzenden Andreas Stoch
4. Vorstellung der Kandidatinnen  
und Kandidaten
5. Aussprache und Diskussion
6. Bildung einer Wahlkommission
7. Wahl der gemeinsamen SPD-Liste  
zur Kreistagswahl
8. Verschiedenes

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die  
Vorstandschafft.

[www.spd-niederstotzingen.de](http://www.spd-niederstotzingen.de)

**Ärztetafel**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

(bei Abwesenheit des Hausarztes)  
**28.02./01.03.2009:**  
Dr. Wolf, Niederstotzingen, Tel. 5007

**Apotheken-Notdienst**

28.02.2009:  
Adler-Apotheke,  
Lange Straße 37, Herbrechtingen,  
Tel. 07324/2256  
01.03.2009:  
Adler-Apotheke,  
Bahnhofstraße 10, Langenau,  
Tel. 07345/96550

**Hospizgruppe Niederstotzingen**

Hilfe bei der Begleitung Sterbender und  
schwerkranker Menschen  
Kontaktadressen:  
Ilse Gessler, Tel. 8200 bzw. 6638  
Ingrid Mäck, Tel. 6157  
Evang. Kirchengemeinde, Tel. 919180  
Kath. Kirchengemeinde, Tel. 919066

**Sonntagsdienst der Ökumenischen  
Sozialstation Unteres Brenztal gGmbH**

Geschäftsstelle: Tel.-Nr. 919094

**Hilfe & Pflege zu Haus GmbH**

Pflegekraft erreichbar Tag und Nacht  
Tel.-Nr. 07321/971601

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

am Samstag und Sonntag (oder Feiertag)  
von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis  
19.00 Uhr zu erfragen unter der Tel.-Nr.  
0711/7877777

**Tierärztlicher Notfalldienst**

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren  
Haustierarzt – Kliniken und Großtierpra-  
xen sind durchgehend dienstbereit.

**Für die Landwirtschaft**

Das **Landratsamt Heidenheim**  
- **Fachbereich Forsten** teilt mit:

**Motorsägenlehrgang künftig Pflicht für  
Käufer von langem Brennholz und von  
Flächenlosen**

Ab der kommenden Einschlagssaison  
2009/2010 wird der Nachweis über die  
Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang  
Pflicht für alle Käufer von Brennholz  
lang und von Flächenlosen. Der entspre-  
chende Nachweis ist bei der jeweiligen  
Flächenlosversteigerung vorzuzeigen, da  
das Flächenlos sonst nicht übergeben  
werden kann. Ausnahmen bestehen ledig-  
lich für langjährige Kunden, die die Kennt-  
nis der Motorsägenhandhabung gegenü-  
ber dem, für die jeweilige Versteigerung  
zuständigen Revierleiter nachgewiesen  
haben. Eine Teilnahme an einem der an-  
gebotenen Lehrgänge, auch um das Wis-  
sen aufzufrischen bzw. die Neuerungen zu  
erfahren wird aber auch diesem Perso-  
nenkreis empfohlen.

**Lehrgangsangebote 2009  
beim Forstlichen Hauptstützpunkt  
Wental in Bartholomä**

Nachdem die Nachfrage nach Motor-  
sägen-Grundlehrgängen weiterhin sehr  
groß ist, bieten wir folgende neue Termine  
an:

1. **Motorsägen-Grundlehrgänge (2-tägig):**  
Termine: 15. - 16.07.2009, 19. - 20.10.  
2009, 23. - 24.11.2009, 07. - 08.12.2009  
Kosten: 120,00 € (Privatwaldbesitzer =  
40,00 €)
2. **MS-Lehrgang mit Holz in Spannung  
für Feuerwehren**  
Termin: 09. - 10.11.2009  
Kosten: Mitglieder von Freiw. Feuerweh-  
ren = 80,00 €

Nähere Informationen und Anmeldung  
bei: Landratsamt Heidenheim, Fachbe-  
reich Forsten, Ansprechpartner: Joachim  
Mücksch, Brenzstraße 30, 89518 Heiden-  
heim/Brenz, Tel. 07321/321-1374, Fax:  
07321/321-1381, E-Mail: [j.muecksch@landkreis-heidenheim.de](mailto:j.muecksch@landkreis-heidenheim.de)

**Lehrgänge für Privatwaldbesitzer  
am forstlichen Bildungszentrum  
Königsbronn**

1. **Holzrücken mit dem Pferd:**  
Termin: 20.-22.04.2009
2. **Arbeitssicherheitslehrgang für Forst-  
unternehmer (Anmeldung bei der LBG BW)**  
Termine: Grundlehrgang 25.-27.05.2009,  
Aufbaulehrgang 28.05.2009  
Kosten: Lehrgangsgebühren: 40,00 € pro  
Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü  
ermäßigt: 20,00 €. Ggf. Unterkunft und  
Verpflegung für ca. 30,00 € pro Tag bei  
Vollpension.

Nähere Informationen und Anmeldung  
bei: Forstliches Bildungszentrum Königs-  
bronn, Stürzelweg 22, 89551 Königs-  
bronn, Tel.: 07328/9603-13, Fax: 07328/  
9603-44, E-Mail: [fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de](mailto:fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de)

Das gesamte Lehrgangsangebot der  
Landesforstverwaltung Baden-Württem-  
berg wird im Internet unter: [www.wald-online-bw.de/Service/ForstlicheFortbildung](http://www.wald-online-bw.de/Service/ForstlicheFortbildung),  
die Lehrgänge des HSP Wental  
werden unter Fortbildungsangebote der  
Stützpunkte / Forstlicher Hauptstütz-  
punkt Wental laufend aktualisiert. Die  
Broschüre „aktiv für den Wald – Bil-  
dungsangebot 2009 der Landesforstver-  
waltung“ kann beim Landratsamt Heiden-  
heim, Fachbereich Forsten, Brenzstraße  
30, 89518 Heidenheim abgeholt werden.

**Familienabend des Vereins  
für Landwirtschaftliche  
Fachbildung**

Der Verein für landwirtschaftliche Fachbil-  
dung lädt am

**Samstag, 28.02.2009, 20.00 Uhr zum  
Familienabend in die Schwenkkantine  
in Mergelstetten** ein.

**Landratsamt Heidenheim**  
**Fachbereich Landwirtschaft**

**Informationsveranstaltungen  
zum Gemeinsamen Antrag 2009**

Mitarbeiter des Landratsamtes Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft informieren zum Gemeinsamen Antrag 2009 am

**Dienstag, den 03.03.2009, um 20.00 Uhr**  
in der „Krone“ in Niederstotzingen

**Freitag, den 06.03.2009, um 20.00 Uhr**  
in Heldenfingen, Gasthaus „Ochsen“

**Dienstag, den 10.03.2009, um 20.00 Uhr**  
in Eglingen, Gemeindehalle

und in einer gemeinsamen Veranstaltung des Landratsamtes und des Vereins für Landw. Fachbildung

**am Donnerstag, den 12.03.2009, um 20.00 Uhr**  
in der **Schwenkkantine in Mergelstetten** (bitte vom ausgeschilderten Weg zur Kantine nicht abweichen)



**KREISLANDFRAUEN-  
VERBAND  
HEIDENHEIM**

**„Schwung-Feder“**

Unser Seminar „Schwung-Feder für Frauen 50 plus“ wird fortgesetzt.

Dazu laden wir ganz herzlich ein. Wir freuen uns auch auf neue Teilnehmerinnen.

Veranstaltungsort: Kloster Herbrechtingen  
Termin: Freitag, 27. Februar, um 14.00 Uhr.



Der Bezirksarbeitskreis Heidenheim des Evang. Bauernwerks lädt ein:

**Offener Abend  
am Montag, 9. März, 20.00 Uhr  
im Landmarkt in Dettingen**

**Miteinander - Gegeneinander - Nebeneinander:**

**Die viel beschworene Solidarität in der Landwirtschaft**

„Drei Bauern bekommt man selten unter einen Hut...“?

Vortrag von und Gespräch mit **Dr. Clemens Dirscherl**, Geschäftsführer des Evang. Bauernwerks und EKD-Ratsbeauftragter für agrarsoziale Fragen

Kontaktadresse:

Bezirksbauernpfarrer Siegfried Sonn,  
Kirchstraße 27, 89555 Söhnstetten, Tel. 07323/6320

**Was sonst noch  
interessiert!**

**Internationaler Frauentag  
am 08.03.2009**

Auch bei uns im Landkreis Heidenheim wird es wieder zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen rund um den Frauentag geben.

Am 8. März lädt die Gleichstellungsbeauftragte zu einem Frühstück mit Film um 10.00 Uhr in den Konferenzraum der Technischen Schule Heidenheim ein.

Um 17.00 Uhr entführt Barbara Schuhkraft im kleinen Saal im Kulturzentrum Kloster in Herbrechtingen die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt der Märchen. Am 10. März um 9.00 Uhr gibt es im Paulusgemeindehaus ein „Faires Frühstück“, veranstaltet vom Haus der Familie, dem Verein Partnerschaft 3. Welt und der Evangelischen Erwachsenenbildung.

Später an diesem Tag werden die IG-Metall Frauen im Marstall des Schlosses Hellenstein dann den Clara-Zetkin-Preis an Andrea Ypsilanti verleihen.

Am Samstag, 14. März feiern die DGB-Frauen ihren traditionellen Frauentag ab 14.30 Uhr im Paulusgemeindehaus.

Den Abschluss aller Aktionen bildet wie schon in den vergangenen Jahren der vom Katholischen Bildungswerk unter der Leitung von Ingrid Wilpert und ihrem Team durchgeführte Frauenprojekttag „Nimm dir Zeit“. Dieser Wohlfühltag für Frauen am 25. April beginnt um 9.00 Uhr und findet im Katholischen Bildungszentrum in der Schnaitheimer Straße statt.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei den jeweiligen Veranstalterinnen erforderlich. Weitere Informationen können Sie bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl unter Tel. 07321/321-2436 erhalten.

**Jahresprogramm der  
Kontaktstelle Frau und Beruf  
Ostwürttemberg**

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg, angesiedelt bei den Wirtschaftsförderern der Landkreise Heidenheim und Ostalbkreis, stellen bei ihrem Treffen mit der IHK Ostwürttemberg ihr neues Jahresprogramm 2009 vor.

Das Programm ist ab sofort auf der Internetseite der Kontaktstelle [www.frauberuf.info](http://www.frauberuf.info) einzusehen und als Flyer erhältlich. Diese liegen in den Rathäusern der Gemeinden, bei den Bildungsträgern der Region, der Agentur für Arbeit und anderen öffentlichen Stellen aus. Auf Wunsch wird es auch zugesandt.

Auskünfte zum Jahresprogramm und zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu Terminvereinbarungen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg unter: Sekretariat Geschäftsstelle Ostalbkreis, Madeleine Kluge, Tel. 07361/503 1761

Sekretariat Geschäftsstelle Landkreis Heidenheim, Gisela Huber, Tel. 07321/321 2241.

**Nur kirchliche Trauung:  
Keine Rentenansprüche**

Wer in Deutschland kirchlich heiraten will, muss seit Anfang 2009 nicht mehr vorher zur Trauung aufs Standesamt. Kirchliche Eheschließungen alleine begründen jedoch keinen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Stirbt ein Partner kann keine Witwenrente, Witwerrente oder Erziehungsrente gezahlt werden, wenn es lediglich eine kirchliche Trauung gab. Bei Eheschließungen nach deutschem Recht sind weiterhin ausschließlich die beim Standesamt geschlossenen Ehen wirksam.

Wer aus einer früheren Ehe bereits eine Witwenrente, Witwerrente oder Erziehungsrente erhält, kann allerdings nach deutschem Recht kirchlich erneut heiraten, ohne dass diese Rente wegfällt.

Weitere Informationen zum neuen Eheschließungsrecht im Zusammenhang mit der Rentenversicherung gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) oder am kostenlosen Servicetelefon unter Tel. 0800 100048024.

**IHK Ostwürttemberg**

**IHK-Akademie der Wirtschaft  
Neues Seminar „Technik für Kaufleute“**

Die IHK-Akademie der Wirtschaft startet am 02.03.2009 wieder das Seminar „Technik für Kaufleute“. Es richtet sich an Mitarbeiter aus dem kaufmännischen Bereich, die in ihrem beruflichen Umfeld technisches Verständnis benötigen. Die Seminarinhalte vermitteln eine breite Palette an Themengebieten für ein allgemein technisches Grundverständnis. Dies sind unter anderem: Werkstoffkunde, Wärmebehandlung, Fertigungsverfahren und Lesen technischer Zeichnungen. Das Seminar dauert bis 08.04.2009 und findet jeweils montags und mittwochs von 17.45 bis 21.00 Uhr im IHK-Bildungszentrum in Aalen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 15, 73430 Aalen, Tel. 07361/5692-0, Fax 07361/5692-29, E-Mail: [zentrale-biz@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:zentrale-biz@ostwuerttemberg.ihk.de) oder im Internet: [www.ostwuerttemberg.ihk.de](http://www.ostwuerttemberg.ihk.de).

**Preis für Talente und Patente  
Endspurt  
für die Ausschreibungsrunde 2009**

Erfindungsgeist, Kreativität und Talente sind wesentliche Motoren der Wirtschaftskraft in der Region Ostwürttemberg. Dahinter stehen Leistungen von Menschen, die mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg herausgestellt werden

sollen. Der Preis wurde im Jahr 2000 von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Ostwürttemberg (WiRO) und der IHK Ostwürttemberg ins Leben gerufen. Der Preis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Wer sich um den Innovationspreis Ostwürttemberg 2009 bewerben will, muss sich allerdings beeilen. Am 28.02.2009 endet die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen. Teilnehmen können Einzelpersonen und Unternehmen mit Sitz in Ostwürttemberg, die im Jahr 2008 nationale oder internationale Preise/Auszeichnungen erhalten haben oder Erfinder bzw. Inhaber eines Patentes sind, das im Jahr 2008 erteilt wurde. Der Preis wird für herausragende Leistungen in drei Bereichen vergeben:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Bildung und Wissenschaft
- Patente.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Telefon 07321/324-137, bei der WiRO, Telefon 07171/92753-0, bei den Kreissparkassen oder im Internet unter [www.talente-und-patente.de](http://www.talente-und-patente.de).

#### **Forum Finanzierung Beteiligungskapital für den Mittelstand**

Am 04.03.2009 findet die IHK-Vortragsreihe „Forum Finanzierung“, eine Veranstaltung zum Thema „Beteiligungskapital für den Mittelstand - Angebote der MBG“, statt. Otto Züfle, Bezirksleiter der MBG und Bürgschaftsbank Baden-Württemberg stellt darin Beteiligungskapitalmodelle und Risikopartnerschaften für kleine und mittlere Unternehmen vor. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Praxisbericht der ADK Modulraum GmbH. Das Unternehmen realisiert Objekte mit hohen Anforderungen wie Reinräume oder OP-Säle und ist seit seiner Gründung auf Wachstumskurs. Robert Kohler, Geschäftsführer der ADK Modulraum GmbH wird über die Finanzierungsstrategie und Erfahrungen seines Unternehmens mit einem Beirat berichten.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung gebeten: Elke App, 07321/324-182 oder E-Mail: [app@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:app@ostwuerttemberg.ihk.de). Weitere Informationen auch unter [www.ostwuerttemberg.ihk.de](http://www.ostwuerttemberg.ihk.de), Starthilfe und Unternehmensförderung, Veranstaltungen.

#### **Württembergischer Landessportbund e.V.**

##### **Erfolgreich sein mit „Ernährung im SpOrt“**

Neben Experten wie dem Ulmer Sportmediziner Prof. Jürgen Steinacker werden auch Ernährungswissenschaftlerin Prof. Christine Brombach und Heiko Striegel, Mannschaftsarzt des VfB Stuttgart, den Teilnehmern Tipps und Anregungen zur

Ernährung vor, während und nach dem Sport vermitteln. Des Weiteren werden Themen wie Präventionsprogramme und Ausdauerleistungsfähigkeit behandelt.

In diesem Jahr gibt es eine Neuerung bei der Veranstaltung „Ernährung im SpOrt“. Neben Fachvorträgen finden erstmalig Workshops zum Mitmachen statt. Von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr werden fünf Workshops zum Thema „Laufen und Ernährung“ angeboten. Es sind zwei Durchläufe mit jeweils einer Stunde geplant (13.45 bis 14.45 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr). Die Themen der Workshops sind unter anderem Trainingsplanung für den Halbmarathon sowie Ernährungssteuerung und Leistungsfähigkeit.

##### **Auf einen Blick:**

**Was:** „Ernährung im SpOrt“

**Wann:**

Samstag, 07.03.2009, 9.00 - 16.00 Uhr

**Wo:** SpOrt Stuttgart

**Zielgruppe:** Übungsleiter, Trainer, Vereinsmitarbeiter, Spitzen- und Hobbysportler  
**Kosten:** 25 Euro (inkl. Büfett), Workshops 10 Euro zusätzlich, per Bankeinzug

**Lizenzverlängerung:** 6 LE für ÜL-Lizenz C + 3 LE zusätzlich für die Workshops

**Anmeldung/Infos:** [www.wlsb.de](http://www.wlsb.de)

#### **Gesund durchstarten Die neuen IKK-Kurse beginnen**

Mehr Bewegung, gesunde Ernährung und effektive Entspannung – mit dem neuen IKK-Kursprogramm sind das erreichbare Ziele. In dem ganzheitlich angelegten Angebot hat die Innungskrankenkasse (IKK) Ostwürttemberg Kurse für die ganze Familie zusammengestellt.

Es werden Kurse wie „Rückenpower - Intensiv“, „Asiatische Entspannungstechniken“ oder „Abnehmen – jetzt aber richtig“ in der gesamten Region angeboten.

Das IKK-Kursprogramm können Sie in den IKK-KundenCentern in Aalen, Ellwangen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd abholen. Informationen über die neuen IKK-Angebote gibt es ganz bequem im Internet unter [www.ikkbw-he.de](http://www.ikkbw-he.de). Dort finden Sie die Gesundheitskurse, die in der Region angeboten werden. Genauere Auskünfte erhalten Sie unter der kostenfreien IKK-Hotline (0800) 4551111, über die Sie direkt mit einem Ansprechpartner in Ihrer Region verbunden werden.

#### **Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!**

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab April 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) auf-

zunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, sodass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 18.04. bis zum 10.07.2009. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, E-Mail: [ute.borger@humboldtteam.de](mailto:ute.borger@humboldtteam.de).

#### **Landrat Mader: Anträge auf Fördergelder auf dem Weg nach Stuttgart**

Kürzlich hat in einer Sitzung des Koordinierungsausschusses für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) im Landkreis Heidenheim stattgefunden.

Landrat Mader blickte auf die vergangenen Förderjahre zurück und informierte die Anwesenden über die bewilligten Fördermittel. Im Jahr 2007 flossen rund 1,7 Millionen und in 2008 rund 1 Million Euro in den Landkreis. Für die nächste Förderrunde legt der Landkreis Heidenheim eine Liste mit 38 Anträgen und einem Antragsvolumen in Höhe von rund 1,75 Millionen Euro beim Regierungspräsidium Stuttgart vor.

So konnte es in enger Zusammenarbeit zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart, dem Landratsamt Heidenheim und Bürgermeisterämtern gelingen, drei Projekten eine Fördermittelbewilligung noch für das Jahr 2008 zu erteilen. Und zwar in Höhe von insgesamt rund 233.000 Euro.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum unterstützt Kommunen, Gewerbebetriebe und Privatpersonen. Für besonders innovative oder umweltorientierte gewerbliche Projekte besteht zudem die Möglichkeit, im Rahmen des Programms Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung - kurz RWB - während des Jahres Fördermittel zu bekommen.

Damit keine Antragsfristen versäumt werden, lohnt sich eine frühzeitige Information allemal. Bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises steht Carolin Wolber (Tel. 07321/321-2592) für eine persönliche Beratung bereit. Alle wichtigen Informationen und Links gibt's auf den Internetseiten der Wirtschaftsförderung unter [www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de) oder bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung vor Ort.

## Danksagung

Statt Karten

Niederstotzingen, im Februar 2009  
Bahnhofstraße 12

### DANK E

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben;  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;  
für ein stilles Gebet;  
für die ärztliche Betreuung von Herrn Kunze und Herrn Dr. Traeger;  
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier durch Herrn Pfarrer Weinzierl,  
dem Gesangsverein Liederkrantz und dem Posaunenchor.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden

Martin Hörger

Claudia Hörger  
Edith und Dieter Eberhardt  
mit Andreas und Mathias

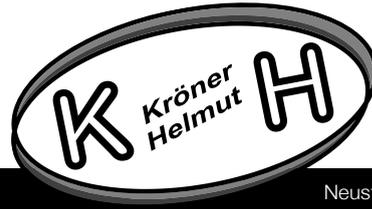
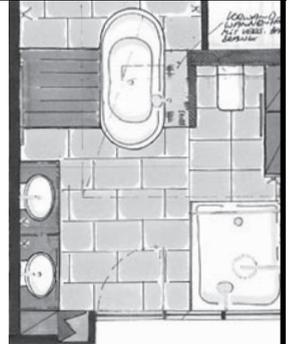
## Werbung

**KONTAKTA** 5 Tage

täglich von 10-18 Uhr  
**HEIDENHEIM**  
04. - 08. März 2009

### Badplanungen

Lassen Sie sich auf der Kontakta in Heidenheim von unseren Materialcollegen inspirieren und entwickeln Sie Ihr persönliches Raumkonzept mit allem drum und dran: Badausstattung, Wand- und Bodengestaltung, Licht und Farbe. Gerne dürfen Sie auch Ihren Badgrundriss mitbringen.



**Badplanungszeiten:**  
Mi 4.03. & Fr 6.03. ab 13 Uhr

Heizung · Solar · Sanitär  
Blecharbeiten · Kundendienst

Neustraße 34 · 89567 Sontheim/Benz  
Tel. 07325 / 88 01 · [www.kroener-helmut.de](http://www.kroener-helmut.de)

## Werbung

### Meisterbetrieb

- Fachbetrieb der Innung
- Planung und Verlegung
- Fliesen, Mosaik, Marmor
- Fasermix
- Spachteltechnik
- Siliconfugen
- Bad-Komplettsanierung

89168 Niederstotzingen  
Tel. 07325/8454, Fax 8673  
Info @ fetzer-fliesen.de  
[www.fetzer-fliesen.de](http://www.fetzer-fliesen.de)



Gestaltung die begeistert  
3D-Planung

# benz

**DIE DRUCKEREI**  
Inh. Klaus-Dieter Schocker

Wir gestalten und drucken für Sie  
im Offset- und Digitaldruck

- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Farbprospekte   | Firmenpräsentationen |
| Flyer           | Rechnungssätze       |
| Preislisten     | Festschriften        |
| Mappen          | Visitenkarten        |
| Notizblöcke     | Briefbogen           |
| Gemeindeblätter | Plakate              |
| Endlosformulare | Etiketten            |

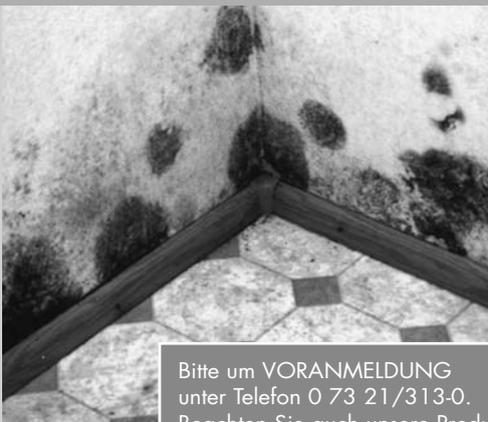
Albert-Ziegler-Straße 29  
Industriegebiet Ried  
89537 Giengen/Brenz  
Telefon 07322 9647 11  
Telefax 07322 9647 12  
E-Mail: [kontakt@druckerei-benz.com](mailto:kontakt@druckerei-benz.com)

## Anzeigenannahme

jeweils am Dienstag bis 9.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer E3.

## Info: Schluss mit Schimmel! Freitag, 27. Februar 2009

Kommen Sie von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu unserer Informations-Veranstaltung zum Thema Schimmelpilzsanierung. Herr Stegmaier, ein unabhängiger GEKO-Berater und die Fachberater von ProBau Kugel zeigen wie's geht und geben Ihnen Tipps.



Bitte um VORANMELDUNG unter Telefon 0 73 21/313-0. Beachten Sie auch unsere Produkte zum Thema Schimmelsanierung.

**ProBau Kugel**  
Ihr Baustoffhändler

ProBau Kugel GmbH  
Badenbergstraße 8 und 10  
89520 Heidenheim-Schnaitheim  
Tel.: (0 73 21) 313-0  
Fax: (0 73 21) 313-69  
[info@hdh.probau.de](mailto:info@hdh.probau.de)

Mo. - Fr. 7.30 bis 17.30 Uhr  
Sa. 7.30 bis 12 Uhr

Bauen | Renovieren | Modernisieren

[www.probau.de](http://www.probau.de)



**Weiherweg 4a**  
**89431 Bächingen**  
**Tel.: 07325 / 952121**  
 Hirsch.baederwerkstatt@t-online.de

- Bäderwerkstatt
- Blecharbeiten

**Bad**  
 Moderne Bäder  
 Alters- u. behindertengerechte Bäder  
 Whirlpool u. Dampfdusche  
 Sauna u. Infrarot ...

**Blecharbeiten**  
 Kaminverkleidungen  
 Dachrinnen- Dachgauben  
 Flachdachabdichtung  
 Sonderanfertigungen

Unsere **Photovoltaik-Anlagen**  
 ..... liefern Strom ohne Ende!  
**Fachm. Beratung- Planung- Verkauf- Montage**  
**Versch. Markenmodule / Komplettanlagen**  
**Hohe Renditen!**  
**Große Dächer zu mieten ges.**  
 Interfon GmbH.  
**Inh. Johann Öfele Lauingen**  
**Tel. 09072-5000 (privat 07325-6693)**

**Junginger**  
**Keltereiverkauf**  
 Breite Straße 24 Niederstotzingen Tel. 9615 - 21

frische... *Vitamine im Winter !!*

**Tafel-Äpfel**  
**vom Bodensee**  
 Obsthof Maier aus Tettnang  
**Elstar / Jonagold**  
**2,5 kg Beutel 3,50 € (1,40 / kg) 3,50 € (1,40/kg)**

**Junginger**  
**Apfeldirektsaft**  
**Schorle**  
 klar / naturtrüb  
 ohne Zucker  
 ohne Konservierungsstoffe  
**20 x 0,5 nur 9,60 €**  
 + 3,10 Pfand  
 Grundpreis 0,96

**Junginger**  
**Rote**  
**Direktsaftschorle**  
 aus Apfel- / Traube - u.  
 Sauerkirschensaft  
 ohne Zucker  
 ohne Konservierungsstoffe  
**20 x 0,5 nur 9,60 €**  
 + 3,10 Pfand  
 Grundpreis 0,96

**Verkaufszeiten**  
 Montag – Donnerstag 8.30 – 12.30 14.00 – 18.00  
 Freitag 8.30 – 18.00 durchgehend  
 Samstag 8.00 – 12.30



■ **BayWa** | Energie

## Schon bald viel besser



Wir erneuern unsere SB-Waschanlage und bringen diese auf den neuesten Stand der Technik. Deshalb ist diese von Mo. 02. März bis Do. 05. März geschlossen!

**Ab Freitag 06. März steht Ihnen dann eine komplett neue, umwelt- und lackschonende SB-Waschanlage zur Verfügung**

**BayWa AG**  
 Energie  
 Am Bahndamm 7  
 89168 Niederstotzingen  
 Tel.: 0 73 25 96 01-20



Ihr Partner vom Fach



**Zur Festung**

Genießen Sie an einem besonderen Abend unser **2. "Candle-Light-Dinner"**

- Sektempfang
- 4-Gang-Menü
- Stimmungsvolle Atmosphäre im Kerzenlicht

**Termin: Freitag, 06.03.2009; 19 Uhr**  
 - Tischreservierung erbeten! -

**Am Sonntag, 29.03.09 haben wir, wegen einer Familienfeier, geschlossen**

Kurt Lindenmaier, Bergstr.8,  
 89176 Asselfingen, Tel. 0174/9687 809  
 www.zur-festung.de

**Kleintierpraxis Dr. Heisele**

Im Städtle 7 / Schlosspassage, 89168 Niederstotzingen  
 Tel. 0 73 25 - 92 16 11

**Meine Praxis ist geschlossen**  
**von Dienstag, 03.03.2009 bis Dienstag, 10.03.2009**

**Mini-Copy-Shop**

**Wir kopieren für Sie !!**

**sofort  
schnell  
günstig**

**GESSLER**  
IMMOBILIEN  
HANS GESSLER

Kleine Gasse 1  
89168 Niederstotzingen  
Tel. 07325 / 8200

www.hgessler-immobilien.de

suche **Putzhilfe**

14-tägig für 3 Std. nach Oberstotzingen

Tel.-Nr.: 0172 1483565 nach 17.00 Uhr

Hier könnte **IHRE ANZEIGE** stehen!

**Gezielte Hilfe für Schüler!**

**Lernbegleitung im Einzelunterricht**

für Schüler aller Klassenstufen in allen Fächern

Inh. M. Eberle  
Gymnasiallehrerin

Hindenburgstraße 12 · 89129 Langenau  
07345/5655 · Dornstadt 07348/407529

Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Kinder!

## Wort gehalten - in der Demokratie bestimmt die Mehrheit -

Bei der letzten Gemeinderatswahl hat die SPD erklärt: "**Wir wollen eine ökologische und zukunftsfähige Stadt.** Um für unsere Kinder eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt zu erhalten, ... wollen wir den Einsatz regenerativer Energien unterstützen und fördern."

**Wir haben Wort gehalten!** Aus dem Anliegen, etwas aktiv für die Umwelt zu tun, entwickelte sich im SPD-Ortsverein die Idee, als bürgerliche Gemeinschaft ökologischen Strom zu erzeugen und zu nutzen. 2005 haben wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer ersten Informationsveranstaltung eingeladen. Wenig später gründeten



**5 SPD Gemeinderäte und Gemeinderätinnen bilden keine Mehrheit**

v. li.: Ursula Hegele, Annerose Geyer, Theodor Feil, Simone Schindler & Martin Däumling

engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die GbR "Photovoltaik Niederstotzingen" (PhoNie). Die erste Photovoltaik-Anlage war auf dem öffentlichen Dach der Niederstotzinger Grundschule geplant. Auch wenn die meisten andere Gemeinden ihre öffentlichen Dächer mietfrei zur Verfügung stellen, waren die Gründungsmit-

glieder der PhoNie bereit, 2% des Umsatzes als Miete an die Stadt zu zahlen und Risiken und Absicherungen darüber hinaus selber zu tragen. In der Gemeinderatssitzung, in der dieser Tagesordnungspunkt behandelt wurde, forderte vor allem der CDU-Wählerblock eine mehr als doppelt so hohe Miete. Durch die vorhandenen Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat lautete die Miet-Forderung aus "dem Gemeinderat" nun 5% des Umsatzes. Für viele Mitglieder der GbR war diese Forderung nicht tragbar. Somit konnte dieses ökologische Gemeinschaftsprojekt nicht weiter verfolgt werden und Investitionen von mehr als 200.000€ und die Produktion von sauberen Strom wurden daher nicht verwirklicht. Ein Anlauf eines privaten Investors fand im Gemeinderat bis dato auch noch keinen Erfolg.

**Die SPD wird sich auch weiterhin für ein ökologisches und zukunftsfähiges Niederstotzingen einsetzen.**

**ANPACKEN. Für unsere Stadt.**



*Schwäbische  
Landwursterei*



**Laible**

Lange Straße 81 · 89129 Langenau · Tel. 07345/5907

**Traumhaft lecker und delikant!**

Schweinebraten	100 g	<b>-,48 €</b>
Kaiserjagdwurst	100 g	<b>-,79 €</b>
Krakauer im Ring	100 g	<b>-,55 €</b>
feine Mettwurst	100 g	<b>-,46 €</b>

*Laible - da weiß man dass es schmeckt!*

Ein Urlaub –  
Tausend Möglichkeiten



Besuchen Sie uns am  
**Aktionstag Kreuzfahrten**  
Freitag, 06. März 09

Rathausgasse 8  
89537 Giengen  
Tel: 07322 96810  
Fax: 07322 968181  
www.lcc-reisebuero-barth.de

**Reisebüro Barth**  
 **Lufthansa**  
City Center

Ihre Reisespezialisten seit mehr als 30 Jahren

**Nur hier! TÜV nach ISO 9001  
TÜVgeprüfte Qualitätssicherung**

**Testen Sie uns:  
2 kostenlose Unterrichtsstunden!**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Schülercoaching: mehr als Nachhilfe

Beratung vor Ort: Mo.-Fr.: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Günzburg • Maria-Theresia-Str. 5 •  
über Gärtnerei Osterlehner • 08221/19 4 18



**Schülerhilfe!**  
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

INFO-HOTLINE  
Tel.: 19 4 18  
www.schuelerhilfe.de

**MITMACHEN UND GEWINNEN:**  
**Lindenmaier's Song Quiz**

**NO.5:** "Baby cause in the dark  
you can't see shiny cars"

Wer singt diesen Titel? Rufen Sie gleich an unter 07345-9335971. Unter allen Anrufen mit der richtigen Lösung verlosen wir einen kostenlosen Klima-Service inkl. Desinfektion. Gewinner aus No.4: Ute Brüderle, Langenau  
www.kfz-service-lindenmaier.de


Lösung No.4: Janis Joplin - Mercedes Benz

**ALI BABA**

**Dienstag ist Pizzatag** **4,00 €**  
jede große Pizza 26 Ø

**Mittwoch ist Dönertag** **3,50 €**  
Döner + ein Getränk

Es freut sich  
**ALI BABA** - Schnellimbiss, Bahnhofstraße 33

**ACHTUNG ÄPFELVERKAUF**  
frisch und preiswert aus kontrolliertem Anbau, Hkl. I, Neckarobst Gala, G. Delicious, Jonagold, Elstar, Idared, Braeburn

**VERKAUF: MONTAG, 2. März 2009**

15.30 Uhr Niederstotzingen, b. d. Stadthalle  
15.45 Uhr Oberstotzingen, b. Kindergarten  
16.00 Uhr Stetten, b. Gasth. Adler

Werner Schneider - 71579 Spiegelberg

**LEBEN IN ZUKUNFT**  
GEWERBE • HANDEL • HANDWERK

**HIER IN NIEDERSTOTZINGEN**



**Hans Bauer**



- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Landmaschschinen
- Ersatzteillager
- TÜV-Abnahme wöchentlich
- Bauschlosserei

89168 Niederstotzingen  
Im Städtle 36  
Telefon 07325/5707  
Telefax 07325/8921

VORORT • KOMPETENT • FAIR • ZUVERLAESSIG • FREUNDLICH • FLEXIBEL



## Barramundifilet

**Beste Speisefisch in Australien, mit nur 2 % Fett 17 % Eiweiß: Toll zum abnehmen!**

**statt 16,00 € nur 12,00 € pro kg !!!**

## Panierte Krebscheren

**Diese Muslitos schmecken einfach toll!  
Die vom Sontheimer-Straßenfest !!**

**statt 11,00 € nur 9,00 € pro kg !!!**

## Italienischer Parmesan

**Mild-würzig, 16 Monate gereift!  
Zum Reiben oder nur so zum Knabbern!**

**statt 1,90 € nur 1,50 € pro 100 g!!!**

## Restposten- Weißweine

**5 Liter Box aus Portugal nur 10,00 €  
Trockener Pinot-Bianco aus Italien  
statt 26,00 € nur 22,00 € pro 10 Liter Box**

Verkauf Samstags von 9-12 Uhr

**www.roland-schuck.de Schubertstr. 3  
Sontheim 07325/ 3860**

## METZGEREI

# SCHLEICHER



**QUALITÄT UND FRISCHE AUS EIGENER SCHLACHTUNG**

Nussschinken	100 g	<b>0,79 €</b>
Hinterschinken	100 g	<b>0,79 €</b>
Salami-Aufschnitt	100 g	<b>0,89 €</b>
Lyoner	100 g	<b>0,59 €</b>
Schweinehals	100 g	<b>0,41 €</b>
Siedfleisch o. K.	100 g	<b>0,59 €</b>
Schweinegulasch	100 g	<b>0,55 €</b>

*Montag, 16.00 - 18.00 Uhr schlachtfrische Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch.*

**Metzgerei Bernd Schleicher  
Ulmer Straße 5 · 89168 Oberstotzingen  
Telefon (0 73 25) 95 12 29 · Mobil 0176 63187712**

**Babysitter/Tagesmutter**  
für samstags gesucht

**Stellplatz / Halle**  
für Zugmaschine gesucht

**0160 / 70 76 030**

**In der Region sind wir seit Jahren der anerkannte Branchenführer für jegliche Sicherheitsdienstleistungen.**



Für ein namhaftes Unternehmen im **Großraum Lauingen** suchen wir zum 01.04.2009 flexible Mitarbeiter.

### Werkschutzmitarbeiter (m/w)

als Teilzeit und Vollzeitkräfte, idealerweise mit Werkschutzlehrgang I + II

### Werkschutzfachkräfte (m/w)

in Teilzeit und Vollzeit

Eine umfassende Einarbeitung sowie externe und interne Schulungen sind selbstverständlich. Auch Quereinsteigern bieten wir eine Möglichkeit.

Bitte legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung ein polizeiliches Führungszeugnis bei.



**EOS Sicherheitsdienst GmbH & Co. KG**

Geschäftsleitung  
Hauptstraße 61 · 89555 Steinheim  
Tel.: 07329 920 93-0 · info@eos-online.de  
www.eos-online.de

Das Sicherheitsunternehmen.

## REISEBÜRO AM RATHAUS

Im Städtle 30, Niederstotzingen, Tel. 07325/924949-0

*Unser aktuelles Angebot*

## TUNESIEN / Monastir Hotel Riadh Palms \*\*\*\*

14.04. 1 Woche ab/bis Stuttgart  
Doppelzimmer all inclusive  
Preis pro Person

Euro **299,-**

Zwischenverkauf vorbehalten.

**Weitere interessante Angebote bei uns im Reisebüro**

## KALDEKERKEN



## BESTATTUNGEN

Was geschieht im Trauerfall?

Mit 25 Jahren Berufserfahrung bieten wir Ihnen eine seriöse und rundum professionelle Beratung – selbstverständlich auch bei Ihnen zu Hause.

Renate und Karl van Kaldekerken · Achstraße 24 · 89129 Langenau

Tel. 073 45 / 31 13 · Fax 073 45 / 800 91 27

info@bestattungen-kaldekerken.de · www.bestattungen-kaldekerken.de